

Einblick ins historische und aktuelle Sortiment der Obstunterlagen

Herbert Ritthaler

Gattung	Unterlage	Wuchs- stärke	% ca.	Stand- festigkeit	Baum- formen	Vermeh- rung	Methode	Eigenschaften	Bezeichnung, Herkunft, Verwendung
Ap	M 9 T337	schwach	30	n.st.f.	B	v	Abr.		
Ap	M 9 Bug84	schwach	30	n.st.f.	B	v	Abr.		
Apfel	Supporter 1 ©		20	n.st.f.	B	v	Abr./Stl.	85 % v. M 9 VF, s.fruchtbar, gleichmäßig hohe Erträge, unempf. geg. Blutlaus, Schorf, Kragenfäule u. latente Viren, „etw. stärker als M 9“	Dresden-Pillnitz, M 9 x M. baccata himalaica
Apfel	M 27 ©	s.schwach	20	n.st.f.	B	v	Abr.	ausgez. s.frühe Fruchtbarkeit, gute Früchte, dickt nach: spät veredeln	M 9 x M 13
Apfel	B 146	s.schwach	20		B	v	Abr.	ähnl. M 27 +/-	
Apfel	J-TE-G	s.schwach	20		B	v	Abr.	ähnl. M 27 +/-	Tschechien
Apfel	M 20	s.schwach	20		B	v	Abr.	ähnl. M 27 +/-	
Apfel	P 11	s.schwach	20		B	v	Abr.	ähnl. M 27 +/-	Polen
Apfel	P 59	s.schwach	20		B	v	Abr.	ähnl. M 27 +/-	Polen
Apfel	P 9	s.schwach	20		B	v	Abr.	ähnl. M 27 +/-	
Apfel	J-OH-A ©	schwach	25	st.f.	B	v	Abr.	zwischen M 9 u. M 27, s.gutes Wurzelwerk, mehr Wildtriebe, sehr fruchtbar, gleichmäßige Fruchtgröße, kaum Alternanz	M 9-Hybr. aus Tschechien
Apfel	B 491	s.schwach	25		B	v	Abr.	zw. M 27 u. M 9	
Apfel	J-OH-A	s.schwach	25		B	v	Abr.	zw. M 27 u. M 9	
Apfel	J-TE-E	s.schwach	25		B	v	Abr.	zw. M 27 u. M 9	Tschechien
Apfel	J-TE-F	s.schwach	25		B	v	Abr.	zw. M 27 u. M 9	Tschechien
Apfel	P 16	s.schwach	25		B	v	Abr.	zw. M 27 u. M 9	Polen
Apfel	P 22 ©	schwach	25	st.f.	B	v	Abr.	liegt zw. M 9 u. M 27, „ähnl. M 27 +/-“, fruchtbarer, s.geringe Alternanz	Polen
Apfel	Supporter 2 ©		30	n.st.f.	B	v	Abr./Stl.	90-98 % v. M 9 VF, s.fruchtbar, gleichmäßige hohe Erträge, unempf. geg. Blutlaus, Schorf, Kragenfäule u. latente Viren, „etw. stärker als M 9“	Dresden-Pillnitz, M 9 x M. micromalus
Apfel	Supporter 3 ©		30	n.st.f.	B	v	Abr./Stl.	wesentl. stärker als M 9 / 90-98 % v. M 9 ??, VF, s.fruchtbar, gleichmäßige hohe Erträge, unempf. geg. Blutlaus, Schorf, Kragenfäule u. latente Viren	Dresden-Pillnitz, M 9 x M. micromalus
Apfel	J 9	schwach	30	n.st.f.	B	v	Abr.	s.ähnl. M 9	Selektion Jork
Apfel	M 9	schwach	30	n.st.f.	B	v	Abr.	s.früher Ertrag, gute Früchte, gute Böden, universell einsetzbar, empf. f. Blutlaus u. Feuerbrand, Mäuse, res. geg. Kragenfäule	Gelber Metzger Paradiesap.
Apfel	P 2	schwach	30		B	v	Abr.	s.ähnl. M 9, k.bes. Verbesserungen	Polen
Apfel	P 60	schwach	30		B	v	Abr.	s. ähnl. M 9	Polen (2. Generation)
Apfel	CG 10	schwach	32		B	v	Abr.	etw. stärker als M 9	
Apfel	J-TE-H	schwach	32		B	v	Abr.	etw. stärker als M 9	Tschechien
Apfel	Mark	schwach	32		B	v	Abr.	etw. stärker als M 9	
Apfel	PiAu 9-24	schwach	32		B	v	Abr.	etw. stärker als M 9	
Apfel	B 9	schwach	35	st.f.	B	v	Abr.	zwischen M 9 u. M 26, s.frosthart, rotgrüne Blatt-u.Triebfärbung	Polen, Budakowski

Gattung	Unterlage	Wuchs- stärke	% ca.	Stand- festigkeit	Baum- formen	Verneh- rung	Methode	Eigenschaften	Bezeichnung, Herkunft, Verwendung	
Apfel	Ahrensburg 4637	schwach	35		B	v	Abr.	wesentl. stärker als M 9		
Apfel	Ahrensburg C 0311	schwach	35		B	v	Abr.	wesentl. stärker als M 9		
Apfel	Bemali	schwach	35		B	v	Abr.	wesentl. stärker als M 9		
Apfel	Mac 39	schwach	35		B	v	Abr.	wesentl. stärker als M 9		
Apfel	Ottawa 3	schwach	35		B	v	Abr.	wesentl. stärker als M 9		
Apfel	P 14	schwach	35		B	v	Abr.	wesentl. stärker als M 9	Polen	
Apfel	PiAu 56–83	schwach	35		B	v	Abr.	wesentl. stärker als M 9		
Apfel	Pi-80 Sup- porter 4 ©	schwach- mittel	40	n.st.f.	B	v	Abr.	Stärke wie M 26, erhebl. Vorteile, gleichmäßige höhere Erträge, besser vertägl., flache Astwinkel	Dresden-Pillnitz, M 9 x M 4	
Apfel	M 26	schwach- mittel	40	n.st.f.	B	v	Abr.	ausgez. frühe Fruchtbarkeit, gute Früchte, a. Nachbau auf M 9, spät veredeln, dickt noch spät	M 9 x M 16	
Apfel	M 7	mittelstark	50	b.st.f.	B	Ha	v	Abr.	unempf. geg. Nässe, Trockenheit u. Kragenfäule, gute frühe Erträge, Wurzelkropf, etw. standfester	
Apfel	MM 106	mittelstark	50	n.st.f.	B	v	Abr.	blutlausresistent, ähnl. M 7, Erträge früh u. hoch, mittlere u. leichtere Böden	M 1 x Northern Spy	
Apfel	M 4	mittelstark	55	b.st.f.	B	Ha	v	Abr.	frühe, gute Erträge, schließt früh ab	Gelber Doucin = Holsteiner Doucin, Holland/Holstein
Apfel	MM 111	mittelstark	60	st.f.	Ha	Ho	v	Abr.	blutlausresistent, widerstandsfähig gegen Kragenfäule, Ertrag etw. früher u. hoch, gute Früchte, nicht Ho, f. leichte Böden, f. Säulen	Merton 793 x Northern Spy
Apfel	MM 104	mittelstark	60	st.f.	Ha	Ho	v	Abr.	blutlausresistent, etw. stärker als M 4, frühe aber geringere Erträge, mittlere Standorte, frosthart	M 2 x Northern Spy
Apfel	M 25	stark	70	st.f.	Ha	Ho	v	Abr.	früher Ertrag, standfest	empfo. in Bad.-Wü.
Apfel	Purpurroter Cousinot	stark	80	st.f.	Ha	Ho	g	Saat	Sämling, etw. schwächer als andere	19. Jh.
Apfel	M 2	mittel-stark	80	n.st.f.	Ha	Ho	v	Abr.	mittlere Böden, Ertr. schwankend, n.frosthart, blutlausanfä., kragenfäuleres.	Echter Doucin = Engl. Doucin, England seit 200 J.
Apfel	MM 109	stark	90	b.st.f.	Ha	Ho	v	Abr.	blutlausresistent, frühe gute Erträge, Frosthärte mittelmä., empf. geg. Staunässe, Erträge früh u. mittelhoch	M 2 x Northern Spy
Apfel	M 11	stark	90	st.f.	Ha	Ho	v	Abr.	Ertrag spät einsetzend, hoch, alternanzverstärkend, s. standfest, gute Frosthärte, a.schlechtere Böden, Wurzelkropf	Grüner Doucin = Pracht'scher Doucin = Sanders Doucin, England
Apfel	A 2	stark	95	st.f.	Ha	Ho	v	Abr.	blutlausanfällig, früherer Ertrag, gute große Früchte, unempf. geg. Trockenheit u. Frost, schließt früh ab, empf. f. Mg-Mangel, f. schlechtere Böden	Schweden / Frankreich, z. T. schlechte Verträgl.k., ergibt schöne Bäume u. schönes Obst
Apfel	Antonowka	s.stark	100	st.f.	Ha	Ho	g	Saat	unempf. geg. Trockenheit u. Frost, etw. uneinheitl.	aus Russland
Apfel	Bittenfelder Sämling	s.stark	100	st.f.	Ha	Ho	g	Saat	unempf. geg. Trockenheit u. Frost, etw. uneinheitl.	aus Süd-Deutschland, heute allgem. verbreitet
Apfel	Grahams Jubiläumsapfel	s.stark	100	st.f.	Ha	Ho	v	Saat		Nord-Deutschland
Apfel	Trester-Aussaart u.ä.	s.stark	100	st.f.	Ha	Ho	g	Saat	meist starkwüchsig u. unempf., sehr uneinheitl.	früher allgem. verbreitet in Baumschulen u. Amateurbereich

Gattung	Unterlage	Wuchs- stärke	% ca.	Stand- festigkeit	Baum- formen			Verneh- rung	Methode	Eigenschaften	Bezeichnung, Herkunft, Verwendung
Apfel	Portval	stark?	100	st.f.				g	Saat	frosthart, verträgt Trockenheit u. Hitze, starkwüchsig?	Rumänien
Apfel	A117	stark?	100	st.f.				g	Saat	frosthart, verträgt Trockenheit u. Hitze, starkwüchsig?	Rumänien
Apfel	Johannisstamm	mittelstark	60		B	Ha		v	Abr.	„schwächer als Doucin“	Deutschland, Slg. des Johan- nisapfels
Apfel	Novolens	?						v	Abr.	Wurzel enthält Bitterstoffe gegen Wühlmäuse	USA
Apfel	Roter Paradies- apfel	?						v	Abr.		
Aprikose	Prunus pumlia	schwach	60	st.f.	B	Ha	Ho		Saat		
Aprikose	Millionär	stark	100	st.f.	B	Ha	Ho	g	Saat	verticillium-anfällig	Pr. armeniaca Slg., für Aprikosen auf tro. u. durchlässigen Böden
Aprikose	Manicot®	stark	100	st.f.	B	Ha	Ho	g	Saat	verticillium-anfällig	Pr. armeniaca Slg., für Aprikosen auf tro. u. durchlässigen Böden, Frankreich
Aprikose	Sämling	stark	100	st.f.	B	Ha	Ho	g	Saat	verticillium-anfällig	Pr. armeniaca Slg., für Aprikosen auf tro. u. durchlässigen Böden
Aprikose	Hinduka	stark		st.f.	B	Ha	Ho			kräftiger Wuchs, winterhart	Prunus armeniaca
Aprikose	Hinduka amroo	stark		st.f.	B	Ha	Ho			scharkaresistent, winterhart	Prunus armeniaca
Aprikose	Hinduka M	stark		st.f.	B	Ha	Ho			widerst.fä. Spitzendürre	Prunus armeniaca, gut ver- träglich
Birne	Pyrodwarf®	mittel- schwach	50	st.f.	B	Ha		v	Abr.	Ertrag früh, hoch, regelmäßig, einheitl. Fruchtgrößen, keine Wildtriebe, kalktolerant, winterhart, zwischen Qu.A u. Qu.C	Old Home x Gute Luise, allgem. verträgl., 35 % ?
Birne	OHF 333	mittel	60	st.f.	B	Ha	Ho	m	Abr.	anfällig f. Birnenverfall?, unempf. Feuerbrand, frosthart, gut kalkverträgl. u. Wollaus	Old Home x Farmingdale (OHxF), Kanada, s.gut verträgl. mit allen Sorten
Birne	Bartlett Seedling	stark	90	st.f.		Ha	Ho	g	Saat	weitgehend frosthart u. mitteltolerant gegen Birnenverfall, zufriedenstellende Einheitlichkeit u. Wüchsigkeit, anfä. Feuerbrand u. Wollaus	Williams-Sämling, USA (aus Konserven-Industrie)
Birne	OHF 87	stark	90	st.f.		Ha	Ho	v	Abr.	res. g. Birnenverfall	Old Home x Farmingdale (OHxF), Kanada, s.gut verträgl. mit allen Sorten
Birne	OHF 97	stark	90	st.f.		Ha	Ho	v	Abr.	res. g. Birnenverfall	Old Home x Farmingdale, Kanada, s.gut verträgl. mit allen Sorten
Birne	Wildling von Einsiedel	stark	100	st.f.		Ha	Ho	g	Saat		Süddeu.l., bis ca. 1940 gängiger Birnen-Slg.
Birne	Kirchensaller Mostbirne	stark	100	st.f.		Ha	Ho	g	Saat	rel. geringe Bedornung, gleichmäßige Bestände, trockenver- träglich, etw. anf. f. Birnenverfall	Ba.s. Schnell / Württ. 1938
Birne	Trester-Aussa u.ä.	s.stark	100	st.f.		Ha	Ho	g	Saat	meist starkwüchsig u. unempf., sehr uneinheitl.	früher allgemein verbreitet in Baumschulen u. im Amateur- bereich
Birne	Pyrus calleryana	stark	100	st.f.		Ha	Ho	g	Saat	widerstandsf. geg. Feuerbrand u. weitge. geg. Birnenverfall, etw. weniger frosthart (-23°C), verträgt feuchten Boden, Chlorose!	chinesische Wildbirne, induziert früheren Ertrag u. größere Früchte,
Birne	Winternelis	stark	100	st.f.		Ha	Ho	g	Saat	Saat aus Konserven-Industrie USA, empf. Feuerbrand, Wollaus, frosthart, Birnenverfall gut	für Birnen

Gattung	Unterlage	Wuchs- stärke	% ca.	Stand- festigkeit	Baum- formen	Vermeh- rung	Methode	Eigenschaften	Bezeichnung, Herkunft, Verwendung	
Birne	Farold 69 Daynir©			st.f.	B Ha	v	Abr.		Old Home x Farmingdale (OHxF), Kanada	
Birne	Pyrus betulifolia	stark		st.f.	Ha Ho	g	Saat	Herkunft Reimers, unempf. geg. Birnenverfall u. Feuerbrand, frostepf.	für Birnen	
Castanea	sativa	stark	100	st.f.	Ha Ho	g	Saat		für Edelkastanien	
Eber- eschen- artige	Sorbus aucuparia	stark	100	st.f.	Ha Ho	g	Saat		für Sorbusartige u. Quitten	
Kirsche	PIKU 1©	schwach	35	st.f.	B			späte Wuchsvermind., ausreichend verträgl., Ertragsverfrüh- ung, a.f. leichte Böden, vorsichtige Kulturführung!	(Pi-KU4.20) Pr.av. x (Pr. canescens x Pr. tomentosa)	
Kirsche	GiSelA 3©	schwach	40	st.f.	B		v	Mer.	Astwinkel extrem flach, pflegeintensiv, gute Böden, Be- wässerung, virustolerant, empf. f. Blattkrankheiten	Schattenmorelle x Pr. canes- cens, Gießen, keine Unverträgl.k.
Kirsche	GiSelA 4©	schwach	40	st.f.	B Ha	v	Mer.		Schattenmorelle x Pr. canes- cens, Gießen, keine Unverträgl.k.	
Kirsche	PIKU 4©	schwach	45	st.f.	B				f. trockene, sandige Standorte, meist verträgl., Ertragsverfrüh- ung 1-2 J., hohe Erträge	(Pi-KU1.10) Pr.cerasus x Pr. Kursar
Kirsche	GiSelA 5©	schwach	50	st.f.	B Ha	v	Mer.	frühe u. hohe Erträge, frosthart, flache Astwinkel, keine Schosse	Schattenmorelle x Pr. canes- cens, Gießen, keine Unverträgl.k.	
Kirsche	GM 61/1		50		B Ha	v	Abr.		Gembloux / Belgien	
Kirsche	Weiroot 72	schwach	50		B Ha	v	Mer.		Prunus cerasus, Weihenstephan	
Kirsche	Weiroot 154	schwach	60		B Ha	v	Mer.		Prunus cerasus, Weihenstephan	
Kirsche	Weiroot 158 ©	schwach	60	st.f.	B Ha	v	Mer.	f. mittlere bis gute Böden, s.früh, hohe Fruchtbarkeit, Pflege, tro-warme Bö., Schosse	Prunus cerasus, Weihenstephan	
Kirsche	GiSelA 6©	mittel	65	b.st.f.	B Ha	v	Mer.	breiter Wuchs, frühe Erträge, f. trockene Standorte, anfangs bedingt standfest (?), virustolerant	Schattenmorelle x Pr. canes- cens, Gießen, keine Unverträgl.k.	
Kirsche	Colt ©	mittel- schwach	70	st.f.	B Ha	v	Abr.	frostepf., bei Tro.h. kleinere Früchte, gute Fruchtbarkeit, Ertrag früh u. hoch	East Malling, Pr.av.xPr. pseudocerasus	
Kirsche	Mahaleb	mittel	70	st.f.	B Ha	g	Saat	f. Sauerki., uneinheitl., gewisse Unverträgl.k., u. U. spätere Ausfälle durch Viren	Prunus mahaleb = heim. Steinweichsel, kleinblättrige Selektion CT500 u. a. Herkünfte	
Kirsche	Heimann 10	mittel	70	st.f.	B Ha	v	Abr.	einheitlicher, günstigere Eigenschaften	Prunus mahaleb	
Kirsche	Maxma Delbard 14©	mittel	70	st.f.	B Ha	v	Mer.			
Kirsche	St.Lucie Inra 64	mittel	70		B Ha	v		unempf. geg. Trockenheit u.Chlorose, nicht f. schwere Böden	Prunus mahaleb, Frankreich	
Kirsche	Weiroot 13©	mittel- schwach	70	st.f.	B Ha	v	Mer.	f. mittlere u. schlechtere Böden, s.früh, hohe Fruchtbarkeit, Pflege, tro-warme Bö., Schosse	Prunus cerasus, Weihenstephan	
Kirsche	Alkavo ©	stark	90	st.f.	Ha Ho	g	Saat	wieder virusfrei verfügbar	Auslese	
Kirsche	PIKU 3©	stark	90	st.f.	B			gute Fruchtbarkeit, Ertrag früh u. hoch, f. extensiven Anbau	(Pi-KU4.83) Pr.pseudocer. x (Pr. canescens x Pr. incisa)	

Gattung	Unterlage	Wuchs- stärke	% ca.	Stand- festigkeit	Baum- formen	Vermeh- rung	Methode	Eigenschaften	Bezeichnung, Herkunft, Verwendung	
Kirsche	Limburger	stark-s.stark	100	st.f.	Ha Ho g		Saat	gute Verträglichkeit, etw. gedrungenerer Wuchs	in NL selektiert aus hellrindige Harzer, f. Süß- u. Sauerki.	
Kirsche	F12/I	stark-s.stark	100	st.f.	Ha Ho v		Abr.	Astwinkel spitzer, etw. gummifluss- u. frostanfälliger, geringere Fruchtgröße, Wurzelkropf	Selektion v. Pr.avium, East Malling	
Kirsche	Altenwedding	stark-s.stark	100	st.f.	Ha Ho g		Saat	wieder virusfrei verfügbar	Auslese	
Kirsche	Hellrindige Vogelkirsche	stark-s.stark	100	st.f.	Ha Ho g		Saat	wieder virusfrei verfügbar	Auslese	
Kirsche	Hüttners Hochzucht ©	stark-s.stark	100	st.f.	Ha Ho g		Saat	s.einheitlich, gut verträgl., spät, wenig Gummifluss, frosthart, großkronig, edel virusfrei	Ba.s. Hüttner / Sachsen-Anhalt, F1-Hybride Typen 170x53, f. Süß- u. Sauerki.	
Kirsche	Vogelkirschen-Sämling	stark	100	st.f.	Ha Ho g		Saat	Virus-Probl.!	früher allgemein verbreitet in Baumschulen u. im Amateurbereich	
Kirsche	Vogelkirschen-Ausläufer	stark	100	st.f.	Ha Ho v		Abr.	Virus-Probl.!, Wurzelschosse auch später wieder	früher allgemein verbreitet in Baumschulen u. im Amateurbereich	
Kirsche	Camil	?		st.f.		v			Belgien	
Kirsche	Damil	?		st.f.		v			Belgien	
Kirsche	Hüttner 53/90 ©	?		st.f.		v			Ba.s. Hüttner / Sachsen-Anhalt,	
Kirsche	Inmil	?		st.f.		v			Belgien	
Pfirsich	Citation (Zaipime)	schwach	50	st.f.	B		v	Stl.?	früher Ertragsbeginn, größere Früchte, früher reifend mit mehr Zucker u. mehr Farbe, rotes Laub	Kalifornien: aus Prunus salicina x Prunus persica
Pfirsich	Rubira	stark	90	st.f.	B Ha Ho g		Saat	rotblättrig, blüht u. fruchtet a. wu.e., verticillium-anfällig	Pr. persica, aus Frankreich, für Pfirsiche u. Mandeln	
Pfirsich	Montclar	stark	90	st.f.	B Ha Ho			gute Fruchtqual., f. warme Böden, einheitlich im Wuchs	Sämlingsselektion von INRA aus einer Pfirsich-Lokalsorte in Frankreich	
Pfirsich	GF 305-1	stark	90	st.f.	B Ha Ho g		Saat	gute Fruchtqual., f. warme Böden, einheitlich im Wuchs	Pr. persica, f. Pfirsiche, INRA Frankreich	
Pfirsich	Sämling	stark	90	st.f.	B Ha Ho g		Saat	gute Fruchtqual., f. warme Böden, verticillium-anfällig	Pr. persica, Higama u. a. Herk., f. Pfirs.	
Pfirsich	Cadaman (Avimag)	s.stark	100	st.f.	B Ha Ho v		Stl.	tolerant geg. Chlorose u. Staunässe, trockenunempf., anfangs s.stark, ab 4. J. nachlassend	GYDFV Ungarn u. INRA Frankreich: Prunus persica x Prunus davidiana	
Pfirsich	Higama	s.stark	100	st.f.	B Ha Ho g		Saat	f. warme Böden, kalkempfl.	Japan Selektion Pr. persica, f. Pfirs.	
Mandel	GF 677	stark	90	st.f.	B Ha Ho v		Mer., Sth., Stl.	starkwüchsig, trockenverträglich, kalkverträ., tol. geg. Chlorose u. Staunässe, robust, keine Wurzelschosse, erst i. Sept. okulieren	PfirsichxMandel-Hybr., INRA Frankreich, für Mandeln u. a. Pfirsiche, kräftige harmon. Bäume	
Mandel	Mandel-Sämling	s.stark	100	st.f.	B Ha Ho g		Saat	starkwüchsig, trockenverträglich, kalkverträ., robust, keine Wurzelschosse	traditionell für Mandeln	

Gattung	Unterlage	Wuchs- stärke	% ca.	Stand- festigkeit	Baum- formen	Ver- mehr- ung	Methode	Eigenschaften	Bezeichnung, Herkunft, Verwendung
Pflaume	Wangenheims Sämling	mittel	60	st.f.	B Ha Ho g		Saat	weniger einheitlich, keine o. kaum Schosse, s.frosthart, später Austrieb, früher Ertragsbeginn, reg.mä.+hoch, gute Qual., langleb.+gesund, u. U. Viren	Pr.dom.Selektion, f. Zwet./ Apri./Pfir.
Pflaume	WaVit ©	schwach- mittel	60	st.f.	B Ha Ho v		Mer.	s.einheitlich, keine Schosse, Erträge früh u. hoch, gute Fruchtgröße, Zwetschensterben!, wenig Baumaufwuchs / Chlorose / Wurzelsterben, wenn trocken dann kleinfrüchtig	Klon v. Pru.dom.Wangenheims, f. Zwet./Apri./Pfir., s.gut verträgl.
Pflaume	Pixy	schwach- mittel	60	st.f.	B Ha v		Sth./Stl.	guter, feuchter Boden, s. fruchtbar, event. kleinere Früchte (Ausdünnen), Ertrag früh u. gut, geringe Frosthärte	
Pflaume	Pumi-Select (Micronette)	schwach	60	st.f.	B Ha v		Sth.	kompakte, kleinkronige Bäume, früher Ertrag	Geisenheim / D, Selektion aus Prunus pumila, spez. Pfirs.-u. Apr.-Unt.l., teils unverträgl.
Pflaume	Weito 226	schwach	60	st.f.	B Ha v			s.frühe Erträge, guter, trockener Boden, scharkasensibel!	Prunus tomentosa
Pflaume	VVA1 ©	schwach	60		B Ha				
Pflaume	Krymsk 2	mittelstark	60	st.f.	B Ha Ho v			wenig kalktolerant, dürre- u. kälte-tolerant, verträgt Hitze	Pr. incans x Pr. tomentosa, für Pflaumen
Pflaume	St. Julien GF 655-2	schwach- mittel	65	st.f.	B Ha v		Sth./Abr.	früher u. hoher Ertrag, u. U. alternierend, flache Astwinkel, gute Fruchtgröße, a. auf feuchten, schweren u. alkal. Böden	a.f. Pfirsiche (kältere u. schwerere Böden) u. Aprikosen (weniger Apoplexie), INRA- Selektion v. St.J.K
Pflaume	St. Julien A	mittel-stark	70	st.f.	B Ha Ho v		Abr.	guter Boden, nicht zu trocken, Erträge früh u. mittelhoch, gute Fruchtgröße, weniger Wurzelschösser, geringer scharkaempfl.	ähnl. Brompton, f. Apr./Pfi./ Pfla., meist verträgl., aus East Malling / GB
Pflaume	Damas 1869	mittel- schwach	70	st.f.	B Ha v		Stl.		INRA / Frankreich aus Damas de Toulouse (Pr. damascen) f. Zwet./Apri./Pfir. außer Nektarinen
Pflaume	Mirabellen- Sorten	stark	80	st.f.	Ha Ho g		Saat	etw. schwächer	
Pflaume	Nancy-Mirabelle	mittelstark	80	st.f.	B Ha Ho v		Abl./Abr.	Verträgl.k,Frosthärte u. Ertrag gut, gesundes Material!	
Pflaume	Große grüne Reneklode	mittelstark	80		B Ha Ho		Abl./Abr.	Verträgl.k,Frosthärte u. Ertrag gut, gesundes Material!	
Pflaume	Fereley © (Jaspy)	mittelstark	80	st.f.	B Ha Ho v		Mer.	z. Zt. beste Unt.l.(Hartmann), ertragreich aber etw. kleinere Früchte, etw. Wildtriebe, Ertrag s.früh, gute Fruchtgröße	INRA / Frankreich, Hybr. 2069 x 106/4
Pflaume	Ishtara (Ferciana)	mittel- schwach	80	st.f.	B Ha Ho v		Stl./ Sth.	z. Zt. beste Unt.l.(Hartmann), keine Wildtriebe, Ertrag früh, gute Bremswirkung auf die Edelsorte, gute Fruchtgrößen, leichte u. s.leichte Böden, tolant geg. Staunässe	INRA Frankreich, Kreuzung, Myrobalane-Pfirsich-Hybr. x Belsiana (jap.Pfla.), f. Zwe./ Aprik.
Pflaume	PCK 77	mittelstark	80	st.f.	Ha Ho v		Sth.		Serbien / Cacak Selektion aus P. cerasifera
Pflaume	Julior (Ferdor)	stark	80	st.f.	Ha Ho v		Stl., Mer.	Ertrag früh u. hoch, Äste dick u. wenig verzweigt, aufrecht, wenig Chlorosen	INRA / Frankreich 1965, Hybride aus St.Jul.Orleans x Pershore, f. Pfi./Apr. auch Busch
Pflaume	St.Julien damascena noir	mittel-stark	80	st.f.	B Ha Ho g		Abr.	warme, nicht zu schwere Böden, f. Stämme, nicht virusfrei	Slg. v. Gro.grü.Renekl.?, f. Pfl., Pfirs. u. Apr.

Gattung	Unterlage	Wuchs- stärke	% ca.	Stand- festigkeit	Baum- formen	Verneh- rung	Methode	Eigenschaften	Bezeichnung, Herkunft, Verwendung
Pflaume	St.Julien d'Orleans	mittel-stark	80	st.f.	B Ha Ho g		Abr.	gute Frosthärte, früherer Ertr., starke Schosserbildung, f. gute mittelschwere Böden, schließt früh ab, f. Stämme, nicht virusfrei	f.Pfirs. u. Pflaume
Pflaume	St.Julien INRA Nr.1	mittelstark	80	st.f.	B Ha Ho g		Saat	chlorosefest, a. hohe pH-Werte	St.Jul. x Common Mussel, f. Pfirsiche, Frankreich
Pflaume	Ackermann	mittel	80	st.f.	B Ha Ho v		Abr.	gute u. auch schwere Böden, Sth. u. Stl., schließt früh ab, Bodentriebe, scharkanfä.!	Pr.dom., Auslese v.'Marunke', f. Pfirs. u.alle Pflaumen
Pflaume	INRA GF 31	stark	80	st.f.	B Ha Ho v		Abr.		Pr. myrobalana, f. alle Pflaumen, Aprik., außer Renekl.!
Pflaume	INRA GF 43 (Cirule 43)	stark	80	st.f.	Ha Ho v		Sth.	nur beste Böden, zuerst schwach später stark, später Ertrag, für nasse und trockene Böden, sehr widerst.f. geg. Krankheiten	INRA Frankreich 1950 aus freier Abblüte, alle Zwe. u. Aprik., starke Pfir.
Pflaume	INRA GF 8/1	stark	80	st.f.	B Ha Ho v		Abr.	f. schwere, staunasse o. extrem leichte Böden, Ertrag früh, große Früchte, Frosthärte mittel, schließt spät ab, heften!	Pr. marianna, Inra, f. alle Pfl., Pfirs., Aprik.,jap.Pfla. – außer Renekl.!
Pflaume	Myrobalana 29/C	stark	80	st.f.	B Ha Ho v			wenige Wurzelläufer, s.trocken bis s. feucht, unempf: Wurzelkropf u. Verticillium u. Nemathoden	für Pflaumen u. Aprikosen, Früchte oft kleiner
Pflaume	Hauszwetschge	stark	90	st.f.	Ha Ho v		Abl./Abr.	gute Verträgl.k. Frosthärte u. Ertrag gut, gesundes Material wg. Viren!	früher allgemein verbreitet in Baumschulen u. im Amateurbereich
Pflaume	Myrobalana alba Pfälzer Typ	stark	90	st.f.	Ha Ho v		Sth./Stl./Abr.	Ertrag früh u. hoch, bessere Frosthärte, geringere Schossebildung, leichte nicht zu feuchte Böden, Sth./Stl./Abl.	mit einigen Sorten unverträglich
Pflaume	Myruni ©	mittelstark	90	st.f.	Ha Ho v		Abr./Stl.	Ertragsbeginn früher, f. leichte, sandige Böden, keine Schosse, frosthart, früher u. ausgeglichener Ertrag, gute Fruchtgröße, Abr./Stl.	Klon v. Pr. insistia, W. Uhl, breit verträgl.
Pflaume	St.Julien INRA Nr.2	stark	90	st.f.	Ha Ho g		Saat	gute Ertrageigenschaften, etw. später, gute Böden, auch leichte u. schwere Böden (nicht zu leicht), kaum Wurzeltriebe	Slg.-Hybr. St.Jul.d'Orl. x Brompton-Hybr., allgem. verträgl., gut f. Pfirs., auch als Stamm, Mandeln, Aprikosen
Pflaume	Brompton	stark	90	st.f.	Ha Ho g		Sth./Abr.	Universalunt.l., lei. verzög. Ertrag, frosthart, alle Böden, a. schwere-feuchte-kalte, zeigt Scharka nur latent an	Pr.dom., a.f. Apr. u. Pfirs. auf schweren kalkreichen Böden
Pflaume	Myrobalana	s.stark	100	st.f.	Ha Ho g		Saat	Ertrag spät + hoch, Fruchtgröße klein bis gut, Alternanz, f. trockene Böden, Frosthärte nicht immer ausreichend, schließt spät ab, Wurzelausschläge	Pr.cerasifera = Pr. myrobalana, f. reichtragende Sorten, Unverträgl.k. noch n. Jahren
Pflaume	St.Julien Wädenswil	stark	100	st.f.	Ha Ho g		Saat	sehr einheitlich	
Pflaume	Myrobalana B	s.stark	100	st.f.	Ha Ho v		Abr.	f. steinige sandige Böden	
Pflaume	INRA G 5/22	?		st.f.		v	Abr.		a. gut. f. Pfirs. u. Aprik.
Pflaume	Docera 6	mittel	60		B Ha 65			Wuchs ähnl. Wangenheims (GF655/2), scharka-hypersensibel	Weihenstephan 2013
Pflaume	Krymsk 86	mittelstark	60	st.f.	B Ha Ho v			gut anpassungsfähig an viele Bodentypen und -probleme, sehr standfest	Pr. persica x Pr. cerasifera, für Pflaume/Pfirsich/Mandel
Quitte	Quitte C	schwach	30	st.f.	B Ha v		Abr.	frostempfl., nur f. beste Lagen, Laubkrankheiten, flachwurzeln	(EMC) oft unverträgl.
Quitte	EM-H ©		35	st.f.	B	v	Stl., Sth., Abr.	große Früchte (Verträgl.k. weiter untersucht), kaum Schosse, Ertrag etw. später	(QR193-16) East Mallings, aus Sämmlingen v. Quitte C51

Gattung	Unterlage	Wuchs- stärke	% ca.	Stand- festigkeit	Baum- formen	Vermeh- rung	Methode	Eigenschaften	Bezeichnung, Herkunft, Verwendung
Quitte	Quitte Adams	mittel- schwach	35	st.f.	B Ha	v	Abr.	Wuchsstärke zw. C u. A, flachwurzelnd	Rheinland-Quitte (Qu.v.Stroop,Belgien)
Quitte	Quitte A	mittel- schwach	40	st.f.	B Ha Ho	v	Abr.	Quitte Typ A – schwach, früher Ertrag, gute Böden, nicht standfest, flachwurzelnd, res. g. Birnenverfall	(EMA) Quitte aus Angers, (England ?)
Quitte	Quitte A SYDO	mittel- schwach	40	st.f.	B Ha Ho	v	Abr.	flachwurzelnd	Selektion aus Qu.A, INRA
Quitte	BA 29	mittel- schwach	45	st.f.	B Ha Ho	v	Abr.	strafferer Wuchs, früherer Triebabschluß, s.einheitlich, flachwurzelnd	Provence-Quitte, gut verträgl.
Quitte	Provence-Quitte	mittel- schwach	45	st.f.	B Ha Ho	v	Abr.	strafferer Wuchs, früherer Triebabschluß, flachwurzelnd	gut verträgl.
Ribes- Beeren	Josta	stark		st.f.	B Ha Ho	v	Sth.	Busch u. Stämme	
Ribes- Beeren	Brechts Erfolg	mittel		n.st.f.	B Ha Ho	v	Sth.	Gold-Johannisbeere-Selektion (Ribes aureum), gerade u. wenig verzeigt, bewurzelt gut	f. Johannisbeer- u. Stachelbeer- Stämme
Ribes- Beeren	Wildstachelbeere	mittel			B Ha Ho	v	Sth.	R.divaricatum ?	f. Stachelbeer-Stämme
Trauben	Kober 5BB	stark			B	v	Sth.	reblaus-resistent	für Wein- u. Tafeltrauben
Trauben	SO4	mittel			B	v	Sth.	reblaus-resistent	für Wein- u. Tafeltrauben
Walnuß	Juglans nigra	stark	90	st.f.	Ha Ho	g	Saat	wuchsbremsend, anspruchsvoller	Schwarznuß, für Walnüsse
Walnuß	Juglans regia	mittel	100	st.f.	Ha Ho	g	Saat	robust, f. alle Böden	Walnuß-Sämling, für Walnüsse
Walnuß	Juglans ailanthi- folia	?		st.f.	Ha Ho	g	Saat		Japanische Walnuss, für Walnüsse

Legende

Vermehrungsmethoden

g	generative Verm. Aussaat		
v	vegetative Verm.	Abr.	Aabriß
			bewurzelte Jungtriebe von ange- häufelten Mutterpflanzen
		Abl.	Ableger
			von Mutterpflanzen niedergelegt Triebe, die erst dann bewurzeln
		Mer.	Meristemverm
			aus Gewebeteilen, im Labor
		Stl.	Steckling
			krautig-grün, im Sommer
		Sth.	Steckholz
			holzig-laublos, im Winter

Standfestigkeit

n.st.f.	nicht standfest	b.st.f.	bedingt standfest	st.f.	standfest
---------	-----------------	---------	-------------------	-------	-----------

Baumformen

B	Buschbaum	Ha	Halbstamm	Ho	Hochstamm
---	-----------	----	-----------	----	-----------